

LANCOM stellt neue 5G-Mobilfunk High-End-Router vor

15.12.2021

Bandbreitenstarke Hochverfügbarkeits-Router mit optionalem SD-WAN

Pressemitteilung 2021-667

[Download PDF](#)

Bandbreitenstarke Hochverfügbarkeits-Router mit optionalem SD-WAN

LANCOM stellt neue 5G-Mobilfunk High-End-Router vor

Aachen, 15. Dezember 2021 – Der deutsche Netzwerkinfrastruktur- und Security-Ausrüster LANCOM Systems baut sein Router-Portfolio weiter aus. Die neuen High-Speed-Business-Router LANCOM 1926VAG-5G und LANCOM 1900EF-5G kombinieren erstmals 5G-Mobilfunk mit State-of-the-Art SD-WAN. Alternativ können sie auch an einem G.Fast- oder Glasfaser-Gigabit-Anschluss oder mit einem Kabelmodem betrieben werden. Bei beiden Routern garantiert das 5G-Modul höchste Verfügbarkeit. Die Router können optional hochautomatisiert per Software-defined Networking (SDN) gemanagt werden. Sie sind ideal für Installationen mit hohem Bandbreitenbedarf in mittelgroßen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen oder Filialinfrastrukturen geeignet.

Mit hohen Geschwindigkeiten und niedrigen Latenzzeiten bietet der neue 5G-Standard ein breites Anwendungsspektrum. So können die neuen High-End-Router von LANCOM das 5G-Modul als Backup beim Ausfall ihrer kabelgebundenen Zugänge oder als hochperformanten Stand-alone-Primärzugang nutzen. Auch eine Bandbreitenerweiterung mit Lastverteilung im Netzwerk ist möglich. Temporäre Internet-Zugänge, beispielsweise für saisonale Pop-Up Stores oder performante mobile Zugänge auf Baustellen lassen sich realisieren. Für



weitläufige Betriebsgelände in großindustriellen Szenarien bieten sich geschlossene Mobilfunknetze, so genannte Campus-Netze, mit eigener 5G-Infrastruktur an. Dieses „Private 5G“ garantiert einen exklusiven Zugang mit höchster Kapazität, Verfügbarkeit und Datensicherheit für geschäftskritischen Datenverkehr.

Das in den neuen LANCOM Routern verwendete 5G-Modul unterstützt selbstverständlich auch LTE, falls an einem Standort (noch) kein 5G-Netz verfügbar ist. Unterstützt werden die gängigen 5G und LTE-Frequenzen, so auch die neuen 5G-Frequenzen im 3,5 GHz Bereich sowie Dynamic Spectrum Sharing mit 4G. Das gewährleistet sowohl im aktuellen Non-stand-alone-Betrieb der 5G-Mobilfunknetze, als auch in zukünftigen 5G-stand-alone-Netzen, leistungsstarke und stabile Konnektivität für einen unterbrechungsfreien Geschäftsbetrieb.

Der LANCOM 1926VAG-5G ist der erste 5G-Router mit zwei integrierten VDSL-Supervectoring-Modems für bis zu insgesamt 2 x 300 MBit/s. Alternativ kann er über eines der beiden Modems mit bis zu 1.000 MBit/s an G.Fast- oder mittels SFP-Port an Glasfaseranschlüssen betrieben werden. Über WAN-Ethernet bedient der Router zudem beliebige externe DSL- oder Kabelmodems.

LAN-seitig stellen vier Gigabit-Switch-Ports umfangreiche Anschlussmöglichkeiten für Netzwerkgeräte zu Verfügung. Zwei ISDN- und vier Analog-Schnittstellen sorgen für eine nahtlose All-IP-Integration bestehender Telefoniekomponenten.

Der LANCOM 1900EF-5G verzichtet auf zusätzliche physikalische Telefonie-Schnittstellen und ist mit seinen Gigabit-Ethernet-WAN-Ports direkt für den Anschluss an schnelle Glasfasernetze und externe Modems ausgelegt. Auch bei diesem Modell bietet LANCOM eine Reihe optionaler SFP-Module an: Das neue LANCOM SFP-GPON-1 Modul ermöglicht die direkte Glasfaser-Anbindung an ein GPON-Netzwerk (Gigabit Passive Optical Network). Das LANCOM SFP-AON-1 Modul unterstützt die Anbindung an ein AON-Netzwerk (Active Optical Network). Beide Module sparen so ein separates Provider-Modem, das sonst aufwändig verkabelt und mit Strom versorgt werden muss.

Sichere Anbindung von Homeoffices via VPN

Beide LANCOM 5G-Router können bis zu vier Internet-Anschlüsse für höchste Bandbreite



und eine ideale Lastverteilung gleichzeitig nutzen. Mittels Advanced Routing and Forwarding (ARF) bieten die bis zu 64 isolierten und getrennt voneinander routenden IP-Kontexte eine effiziente Möglichkeit, alle IP-Anwendungen über einen zentralen Router zu führen und die verschiedenen Kommunikationskanäle sicher voneinander abzugrenzen. Die 25 (optional bis zu 100) integrierten IPsec-VPN-Kanäle sorgen für zuverlässige Verschlüsselung und die sichere Anbindung von Standorten sowie Homeoffices an das Unternehmensnetzwerk.

Radikal einfach: Konfiguration per SD-WAN

In Kombination mit der LANCOM Management Cloud (LMC) öffnen die neuen LANCOM 5G-Router den Weg für vollautomatisiertes Management: Mittels Software-defined WAN (SD-WAN) ermöglichen sie die automatische Einrichtung sicherer VPN-Verbindungen zwischen Standorten, inklusive Netzwerkvirtualisierung und Backup: Per Mausklick wird die VPN-Funktionalität aktiviert und die gewünschten VLANs für den jeweiligen Standort ausgewählt. Die aufwändige Konfiguration der einzelnen Tunnelendpunkte entfällt.

Der LANCOM 1926VAG-5G ist für 2.199 Euro (zzgl. MwSt.), der LANCOM 1900EF-5G für 1.899 Euro (zzgl. MwSt.) erhältlich. Das Glasfaser-Modul LANCOM SFP-GPON-1 ist für 139 Euro zu haben, die AON-Variante LANCOM SFP-AON-1 für 99 Euro (jeweils zzgl. MwSt.).

Bilder der neuen LANCOM 5G-Router stehen hier zum Download bereit:

www.lancom-systems.de/newsroom/bilder-infografiken/

Hintergrund LANCOM Systems:



Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH



LANCOM
SYSTEMS

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu